

# Angerschlucht

Angerbach

<b>Angelegt:</b> 2024-09-02 19:07:48	<b>Update:</b> 2025-06-27 13:23:47	<b>Druck:</b> 2026-02-02 04:02:41
<b>Land:</b> Österreich / Austria <b>Region:</b> Salzburg <b>Subregion:</b> Bezirk St. Johann im Pongau <b>Ort:</b> Bad Gastein		
<b>Schwierigkeit:</b> Etwas schwierig	<b>Grad:</b> v3 a4 IV	<b>Gesamtzeit:</b> 3h25
<b>Zustiegszeit:</b> 50min	<b>Begehungszeit:</b> 2h30	<b>Rückwagszeit:</b> 5min
<b>Einstiegshöhe:</b> 1020m	<b>Ausstiegshöhe:</b> 870m	<b>Höhendifferenz:</b> 150m
<b>Canyonstrecke:</b> m	<b>Höchste Abseilstelle:</b> 40m	<b>Anzahl Abseiler:</b> 8
<b>Transport:</b> Auto möglich	<b>Gestein:</b>	<b>Einzugsgebiet:</b> 35.00km <sup>2</sup>
<b>Saison:</b> Juli - November	<b>Ausrichtung:</b> Ost	<b>Beste Zeit:</b>
<b>Bewertung:</b> ★ 3.5 (1)	<b>Beschreibung:</b> ★ 2 (1)	<b>Verankerung:</b> ★ 1 (1)
<b>Besonderheiten:</b>		
<b>Ausrüstung:</b> Seile: 2*40		
<b>Charakteristik:</b> eine Tauern Bach mit einige sehr schöne Highlights, aber leider auch längere, mühsame Gehpassagen dazwischen. Achtung: Oberhalb befindet sich ein Kraftwerk, das automatisch geregelt wird. Der Angerbach hat ein relativ großes Einzugsgebiet. Nur nach mehreren Tagen ohne Regen und bei sicheren Bedingungen gehen - nicht während der Schmelzperiode.		
<b>Hydrologie:</b> Einzugsgebiet mit über 35 km <sup>2</sup> , mit einer Ableitung für ein Kraftwerk, das automatisch geregelt wird.		
<b>Anfahrt:</b> Von Hofgastein in Richtung Bad Gastein fahren. Nach dem Kreisverkehr 'Bad Hofgastein Süd' bei 'Café Schneidiges' rechts abbiegen und in Richtung Hartl weiterfahren. Kurz vor der ersten Kehre gibt es die Möglichkeit, 1-2 Fahrzeuge am Straßenrand zu parken.  Alternativ kann man mit einem zweiten Fahrzeug zur Angertal-Liftstation fahren und von dort starten.		
<b>Zustieg:</b> Man startet entweder vom Ausstiegsparkplatz oder vom Angertal-Parkplatz in Richtung Hartl. Oberhalb von Hof gibt es einen kleinen Weg, der zu einer Weide führt. Danach geht es querfeldein durch den Wald in Richtung Norden bis Nordosten		
<b>Tour:</b> Man beginnt mit einer Gehpassage durch schwieriges Gelände (rutschig, Blockkletterei, viele Bäume), um die ersten Abseilstellen zu erreichen. Es folgen drei schöne Abseiler, die alle kürzer als 20 Meter sind. Beim letzten Abseiler kann man idealerweise auf der linken Seite in ein sehr tiefes Becken hinabrutschen. Danach folgt erneut eine mühsame Gehpassage bis zum nächsten steileren Abschnitt. Dieser beginnt mit einem Sprung oder einer Rutsche, bzw Abseiler (eine Säge ist zu empfehlen, um die Rutsche von Hindernissen zu befreien). Danach folgen weitere 4-5 Abseiler.  Die erste vollständige Begehung fand im Jahr 2021 statt, und seither ist keine Wiederholung bekannt. Auf jeden Fall sollte ausreichend Ausrüstung mitgenommen werden. Leider sind mir die genauen Längen der Abseilstellen nicht mehr bekannt, aber ich schätze die längste Abseilstelle auf etwa 25 bis 35 Meter. Daher empfehle ich, zwei Seile mit einer Länge von 40 Metern mitzunehmen.		
<b>Rückweg:</b> Rechts aussteigen und wenige Meter über ein Privatgrundstück zum Auto gehen.		

**Koordinaten:**

Canyon Start [47.1440 13.0969](#)

Canyon Ende [47.1501 13.1050](#)

Parkplatz Ausstieg [47.1501 13.1055](#)

Parkplatz Zustieg [47.1333 13.0828](#)

**Begehungens:**

2021-09-02 | Backcountryguide | | | | Niedrig | Begangen

Erst begehung